

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

211 (31.7.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Drittes Blatt.

Sonntag, den 31. Juli

1904.

J.-Nr. 5849. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vor etwa 4 Wochen ein 2 räderiger Maurerfarren mit etwa 60 cm hoher Wandung, auf den beiden Schilbern und an anderen Stellen des Karrens der Name „L. Trautmann, Nr. 6“.
2. Am 19. d. Mts. in der Eisenbahnstraße ein Fahrrad, Pfeil, Polizei-Nr. 6584 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, Gabel an der Achse ausgebrochen, etwas nach abwärts gebogene Lenkstange, kleine Handglocke, an welcher der Drücker fehlt.
3. In der Nacht zum 23. d. Mts. in der Kaiserstraße ein weißes, 35 X 35 cm großes Emailschild mit der Aufschrift „Panfa“.
4. Am 23. d. Mts. vor dem Schulhaus in der Gartenstraße ein Fahrrad, Wanderer, Polizei-Nr. 15 420 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau und Felgen, ohne Schutzbleche, Nennhakenpedale.
5. Am 23. d. Mts. aus einer Mansarde in der Douglasstraße 50 A, bestehend in 1 Zehn- und 1 Zwanzigmarkstück und der Rest in Silber.
6. Am 23. d. Mts. in einem Warenhaus ein braunledernes, abgegriffenes Portemonnaie mit Druckknopfverschluss mit 8 M Inhalt, bestehend in je einem 1-, 2- und 5-Markstück.
7. In der Nacht zum 24. d. Mts. in der Kaiser-Allee ein weißes, 20 X 30 cm großes Emailschild mit der Aufschrift: „Dr. Willi Hellpach, Spezialarzt für Nervenkrankheiten, Sprechstunden von 11—1 Uhr“.
8. In der Nacht zum 24. d. Mts. in einem Restaurant in der Kriegstraße 8 A, eine goldene Damen-Cylindeuhr, eine silb. Herren-Nem.-Uhr, ein Paar Herren-Schnürschuhe und eine Schachtel Cigaretten.
9. Am 24. d. Mts. auf einem Schiff im hiesigen Rheinhafen: 1 Paar Unterhosen, 7 Herrenhemden und 15 A in Silber.
10. Am 29. d. Mts. aus einer Vorhalle im Amtshaus ein Fahrrad, Marke Grizner, Polizei-Nr. 8684, schwarzer Rahmenbau und Felgen, aufwärts gebogene Lenkstange mit Korngreifen, ohne Schutzbleche.

B. Beschädigt:

In den Nächten zum 22. und 23. d. Mts. an einem Magazin in der Goethestraße 42 Fenster Scheiben eingeworfen.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Kriminalpolizei.

Marr, P.-R.

Bekanntmachung.

Nr. 13976. Die öffentliche Straßenbeleuchtung wird in den mit Vorgärten versehenen Straßen, insbesondere in der

Rüppurrerstraße, Kriegstraße, Westendstraße, Jahnstraße, Bismarckstraße

dadurch beeinträchtigt, daß Baumzweige und Sträucher aus den Gärten auf den Gehweg herausragen und zwar nicht nur in unmittelbarer Nähe der einzelnen Laternen, sondern auch zwischen den Aufstellungsorten der Kandelaber.

Wir ersuchen nun die betreffenden Hauseigentümer, diesen Mißstand längstens innerhalb 14 Tagen durch Einschnneiden der Bäume und Sträucher gefälligst beseitigen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1904.

Der Stadtrat.

Schneizer.

Riedel.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 1. August, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bare Versteigerung:

1 Buffet, eichen, 1 Chiffonniere, 1 Ausziehtisch, 2 Vertikals, 2 engl. Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern, 2 engl. Schlafzimmereinrichtungen, 1 Garnitur mit 2 Fauteuils (rot), 4 Divans, Regulatoren, Bilder, 2 Röhre, 2 Haarmatrasen mit Polstern, ferner: Cognac, Kirchenwasser, Wachholder, Eiercognac, Sherry, Malaga, versch. Sekt, 1 Partie gut abgelagerte Cigarren und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höfl. einladet

Jos. Fischmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Bautechniker gesucht.

Wir suchen zum baldigen Eintritt zwei erfahrene, tüchtige Bautechniker zur Verwendung als technische Gehilfen und Bauführer und einen jungen Techniker zur Schreibanshilfe und für sonstige Bureauarbeiten.

Bewerbungen sind mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Knielingen.

Kohlenlieferung.

Die Gemeinde Knielingen hat Kohlen nötig, wie folgt:

1. 250 Ztr. Anthracitkohlen.

2. 450 Ztr. gesiebte Nußkohlen.

Sämtliche Kohlen müssen in Körben zum Tragen geliefert werden.

Angebote wollen bis zum 8. August d. J. beim Gemeinderat eingereicht werden.

Knielingen, den 29. Juli 1904.

Gemeinderat.

Waidmann. Frei, Rat Schr.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 1. August 1904, vormittags 10 Uhr, werde ich in Karlsruhe Rüppurrerstr. 176 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Landauerwagen ohne Räder.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 2. August 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Walhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: einen Schrank und eine Kommode.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3616. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schlosser Karl

Schädel Witwe, Lina geb. Spinner hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am **Donnerstag, den 29. September 1904, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb.-Nr. 1929 a, Grundbuch Band 96 Heft 18. Flächeninhalt 3 a 22 qm. Hierauf steht das mit Nr. 59 der Durlacherstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit einem einstöckigen Wohnanbau rechts, einem zweistöckigen Wohnanbau links, und einem zweistöckigen Querbau sowie einstöckige Holzställe im II. Hof, amtlich geschätzt zu 30 000 A Dreißigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1.

B. d.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 2. August 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleiheramt Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schreibtische, 2 Stühle, 1 Gasherd, 1 Handtuchständer, 2 Wandbretter, 1 Badewanne, 1 Benzinmotor, 1 Oualtisch, 1 eichenen Tisch, viereckig, 1 Stehpult, 1 Schreibbureau, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Ruhebett, 1 Chiffonniere, 1 Vertigo, 2 Waschkommoden, 6 Bilder, 1 Laterne, 60 Stück verschiedene Gläser und Porzellan, 38 Gerüststangen und 37 Gerüstbienen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Verw. Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Degenfeldstraße** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Fasanenstraße 37**, Bäderladen.

* **Durlacher Allee 30** ist eine schöne vier Zimmerwohnung mit Badezimmer u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

*3.1. **Jollystraße 16**, gegenüber dem Archivplatz, ist der 2. Stock von 5 oder der 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhaus die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 85 im 3. Stock.

* **Karlstraße 93** sind 2 Wohnungen, Vorderhaus, 2. Stock, von 3 Zimmern mit Zubehör, 3. Stock, Seitenbau, von 2 Zimmern mit Zubehör, beide auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Querbaues.

* **Klauprechtstraße 8** ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche (Gasabschluss), Keller u. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.1. **Körnerstraße 12** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Badeeinrichtung, Balkon, Mansarde und sonstigem üblichen Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.1. **Kriegstr. 174** ist wegen Wegzug auf 1. Oktober im 2. Stock (Sonnenseite) eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgas, Keller, Speisekammer und Gartenanteil an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*3.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 4** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder **Café Sehfried**, Sirtel 16.

* **Luisenstraße 41** sind auf 1. Oktober im 5. Stock 1 großes Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie oder einzelne Frau ganz billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Marienstraße 38** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Morgenstraße 4** ist wegen Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110, 2. Stock.

* **Morgenstraße 12**, Ecke der Werberstraße, ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

*3.1. **Morgenstraße 51** ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Parfstraße 19**, Neubau, schöne freie Lage, sind Wohnungen, d. Neuzeit entspr., 2. St. 4 Zimmer m. Erker, Veranda, Bad u. Waschküche, 4. St. 2-3 Zimmer, Bad, Balkon u., wenn erwünscht m. Garten, auf 1. Okt. od. früher zu verm. Näh. Bähringerstr. 26, 2. St., od. v. 3 Uhr ab am Bau.

* **Rudolfstraße 3** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

* **Rüppurrerstraße 24** sind zwei bis drei Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Scherrstraße 4** ist auf 1. Oktober der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, Koch- und Leuchtgas, billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Scherrstraße 8** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Dreizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Im Hinterbau im 1. und 3. Stock Wohnungen von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

* **Scherrstraße 10 a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (allein auf dem Gang) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schützenstraße 13** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 67**, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*4.1. **Schützenstraße 93** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gasheizung, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenstreich auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schützenstraße 108**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör wegen Wegzug sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Winterstraße 25** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder im 3. Stock links.

* Eine Einzimmerwohnung nebst Küche und Keller, für einzelne Person geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 23 im Laden.

Wohnung,

Hinterhaus, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, für monatl. 16 M. sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Schützenstraße 83

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, im Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Mansarden-Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller, Gasabschluss, ins Sallenswäldchen sehend, an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten: **Ettlingerstraße 17**, parterre. 3.1.

2 Zimmerwohnungen.

2.1. **Körnerstraße 12** sind schöne 2 Zimmerwohnungen mit Gas, Wasserflozet und üblichem Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Karlsruher Wohnungsnachweis, 16 Hirschstraße 16.

Per 1. Oktober im alten Hardtwaldstadteil, 2. Stock, 6 Zimmer mit reichem Zubehör, 2 Balkons, Preis 1750 Mf.

Per sofort **Bismarckstr., 2. Stock, 8 Zimm.,** schöne geräumige Wohn., Pr. 1700 Mf.

Per 1. Okt., **Bismarckstr., 3. St., 8 Zimm.,** neu hergerichtet, Preis 1400 Mf.

Eisenlohrstr., Part. oder 2. Stock, 5 schöne Zimmer, reichl. Zubehör und Garten, per 1. Oktober, Preis 1050—1150 Mf.

Uhlandstr., part., 4 Zimmer, Pr. 500 Mf.
Uhlandstr., 3 Treppen, 2 Zimm., Pr. 280 Mf.

Leopoldstr., 2. Stock, 7 Zimmer, schöne neu hergerichtete Wohnung per sofort, Preis 1250 Mf.

Vorholzstr., 4. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör an kinderlose Familie. Preis 450 Mf.

Pläne obiger Wohnungen können vorgelegt werden. Auskunft erteilt kostenlos

D. W. Winderker,

Möbeltransportgeschäft, Hirschstr. 16, gegr. 1884.

— **Rheinstraße 43** ist auf 1. Oktober eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst oder **Luisenstraße 18** im Laden.

***3.1. Westendstraße 41**

sind vollständig neu hergerichtete Wohnungen, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda und üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 25 a, 4. Stock.**

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Bachstraße 50** sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Badezimmer nebst Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder **Winterstraße 35** bei **W. Knobloch**, Maurermeister.

Laden
Kaiserstraße 225,
als
Filiale
geeignet, zu vermieten bei
3.1. **H. Otto Schwarz.**

Laden zu vermieten.

* **Karlstraße 93** ist ein größerer Laden, welcher sich als Filiale für größere Konsumgeschäfte, Wursiler, Metzger, Kolonialwaren eignet, auch für ein Friseurgeschäft, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Querbaues.

Werkstätte zu vermieten.

— **Durlacherstraße 103** ist eine größere Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind Wohnungen von je 1, 2 und 3 Zimmern mit Küche, Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Hausverwalter **Becker** daselbst oder **Koonstraße 14**, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. **Schöne 4 Zimmer-Wohnung** mit allem Zubehör und mit **Garten** zur Alleinbenutzung wird zum Preis von etwa 800 Mark von einem Beamten nebst Mutter auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Gesucht auf 1. Oktober** eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in möglichster Nähe der Scheunen von Gottesau. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagen-Schuppen-Gesuch.

2.1. Zur Unterbringung von zwei Wagen wird eine gedeckte Räumlichkeit in der Nähe des Güterbahnhofes zu mieten gesucht.

Heinrich Rothweiler,
Kronenstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. August zu vermieten: **Kaiserstraße 71**, 3 Treppen hoch.

* **Kaiserstraße 58**, 4 Treppen, sind ein einfach und ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer, in gutem Hause, ist preiswert zu vermieten: **Sofienstraße 9**, eine Treppe.

* **Marienstraße 26**, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Frau zu vermieten: **Durlacher Allee 16**, eine Treppe.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 37**, Seitenbau, parterre.

* **Schützenstraße 13** ist im ersten Stock des Seitenbaues ein schönes, großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein hübsch möbliertes, einfensteriges Zimmer, nach der Straße gehend, in gutem Hause bei allein-siegender Witwe ist billig zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 24** im 3. Stock.

* Per sofort sind ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension, sowie ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten: **Herrenstraße 16**, 4. Stock.

* Schützenstraße 45 im 2. Stock rechts ist ein großes, zweifelhaftriges, gut möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 3. Stock rechts.

* Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 92, am Marktplatz, 3. Stock, Vorderhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldhornstraße 2, nächst des Schlossplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*21. Kriegstraße 40, Ecke Kreuzstraße, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, prachtvolle freie Lage, sind gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten, Pianino, bei kleiner ruhiger Familie, 2 Treppen, sofort oder später auf kurze oder längere Zeit billig zu vermieten. Eingang durch den Kartenvorlauf.

* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Lachnerstraße 8, parterre, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit 2 Betten und ein Zimmer mit einem Bett sind auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstr. 37, Bäckerladen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Steinstraße 6 im 4. Stock.

Bähringerstraße 38

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 49 a, 4 Treppen hoch, ist ein schönes und luftiges Zimmer, möbliert, an soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Gartenstraße 64,

parterre links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 16, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten: Wilhelmstr. 16, 2. St.

Gut möbliertes Zimmer

im 1. Stock ist sofort zu vermieten: Gutenbergplatz 5.

Ein schön möbliertes Mansardenzimmer

ist an 2 Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 57, 2. Stock.

Sirischstraße 70,

nächst der Kriegstraße, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 48 IV, Hinterhaus, ist ein Zimmer mit 2 Betten an ordentliche Arbeiter auf sofort zu vermieten.

[8] III.

Kaiserstraße 33 V ist ein schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Bähringerstraße 20 a,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Soffienstraße 55 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. August zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Nächst dem Hauptbahnhof

Nowack-Anlage 1, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pension Niemann,

*2.2. Soffienstraße 41, hat elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Damen oder schulpflichtige Kinder, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden in feinsten Familien vorzügliche Pension bei mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 6065 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension Baer.

4 Seminarstraße 4.

Das ganze Jahr offen.

Schlafstelle

für einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Marktgrafenstraße 43, Vorderhaus, 3. Stock.

Eine billige Schlafstelle

sogleich zu vermieten: Luisenstraße 70 im 1. Stock rechts.

Schönes, großes Nebenzimmer,

als Kneiplokal oder für einen Verein passend, für sogleich oder später zu vermieten.

10.10. Apolltheater, Marienstraße.

Auf 1. September

sucht ein älterer, ruhiger Herr gut möbliertes Zimmer, möglichst zweifelhaftrig, mit einfachem aber gebieteren Mittag- und Abendtisch; westlicher Stadtteil, ruhige Lage bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu mieten gesucht

bei unabhängiger Witwe oder älterem Fräulein bei guter Verpflegung und mäßigem Preise von älterem Oberkellner in der Nähe des Bahnhofes oder der Südstadt. Offerten unter Nr. 6133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. September

oder später sucht ein älterer, ruhiger Herr gut möbliertes Zimmer, möglichst zweifelhaftrig, bei ruhiger kleiner Familie in der Nähe der Hauptpost, möglichst Douglasstraße. Gest. Offerten unter Nr. 6131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-12000 Mark

auf neu erbautem, gut rentierendem Haus als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

innerhalb 80 % der Schätzung von pünktlichem Zinszahler zwecks Ablösung für sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000-12000 Mark

als II. Hypothek auf ein neuerbautes Haus in der Beststadt vom Selbstdarleher auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

36000 Mk. zu 4%

auf erste Hypothek per 1. Oktober 1904 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leih jung, sol. Ehepaar 200 M auf gute Bürgschaft und hohen Zins auf ein Jahr? Offerten unter Nr. 6143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000-6000 Mark

werden per sofort als Nachhypothek auf eine sehr gut rentierende Villa hier zu 6 % gesucht. Direkte Angebote sind unter Nr. 6141 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beteiligung.

Für vorzüglich gehendes Geschäft mit nachweisbarem großen Reingewinn, seit 25 Jahren bestehend, wird Teilhaber gesucht. Jährlicher Reingewinn ca. 15000 M. Fabrikbetrieb. Erforderlich 10000 M. Gest. Offerten sind unter Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, auf 1. August oder später gesucht. Näheres Gartenstraße 43.

* Herrenstraße 16 wird per sofort ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im 4. Stock.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Haus und Küche gesucht. Näheres Winterstraße 50, 1. St. (Baden).

Ein ordentliches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit versteht, findet per sofort selbständige Stellung: Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

Köchin gesucht

mit guten Zeugnissen auf 1. Oktober oder früher. Frau Oberamtsrichter Müller, geb. Wörtschhofer, Karlstraße 66 III. Zu sprechen vormittags 8-9 und nachmittags 2-5 Uhr. 2.1.

Kindergärtnerin

zu einem Kinde von 4 Jahren gesucht. Näheres Wörtschhoferstraße 10, 1 Treppe hoch.

Mädchen,

tüchtig für Zimmer und Wäsche, sowie ein Mädchen für Küche sofort gesucht. Näheres Parkstraße 27 im 1. Stock.

Sofort gesucht

Mädchen oder unabhängige Frau, die gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Monatslohn 35 bis 40 M. Näheres im Kontor des Tagbl. 3.1.

Ein ordentliches Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. August gesucht: Berberplatz 38, parterre.

Auf 1. September

suche ich ein tüchtiges, braves Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und in sämtlichen Hausarbeiten erfahren ist. Frau Professor Luckenbach, Leopoldstraße 8 III.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen

findet gute Stelle bei hohem Lohn: Luisenstraße 18 parterre.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen kann sofort oder später eintreten. Näheres Herrenstraße 54, 2. Stock.

Küchenmädchen

sofort gesucht. Näheres Sirischstraße 20, parterre.

Kraft's Stellenbureau

Baden-Baden

sucht Hotel- und Privatpersonal jeder Art. Hohen Gehalt. *3.1.

Frau oder Mädchen

zum Zimmerreinigen für vormittags gesucht. Näheres Almalienstraße 19 im 3. Stod.

Eine pünktliche, zuverlässige

Lauffrau

wird sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 6, parterre.

Südweinhandlung

sucht mit besseren Kolonialwaren- und Delikatessenhandlungen arbeitenden, soliden

Vertreter

gegen gute Provision. Ausführliche Offerten und Pfz. unter Nr. 7104 an **Kaassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a.M.**

Einige tüchtige

3.1.

**Formen,
Kernmacher,
Gusspuker,
Formmaschinen-
arbeiter,
Gießereitagelöhner**

finden gutbezahlte, dauernde Arbeit bei

M. Streicher, Cannstatt,

Abteilung Gießerei: desgleichen

**2 tüchtige Kessel-
schmiede,
1 tüchtiger Feuer-
schmied,**

Abteilung Kesselfabrik.

Lehrstelle.

3.1. Ein junger Mann aus guter Familie kann sofort oder später bei mir in die Lehre treten.

**Otto Freyheit, Uhrmacher,
Kaiserstraße 117.**

Herrschaftsdiener.

3.1. Gesucht wird ein perfekter Bewerber, jedoch nur militärfreie, aber gebiente Leute, wollen sich schriftlich unter genauer Bezeichnung ihrer bisherigen Dienststellen und unter Anschließung ihrer Militär- u. sonstigen Zeugnisse melden: Kriegstraße 82.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, reinlicher Bursche kann auf 1. August eintreten bei

**Karl Kaufmann, Konditor,
Ludwigsplatz 61.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Walbstraße 59 im Laden.

Junger Bursche

als Ausläufer gesucht.

**Brann'sche Hofbuchhandlung,
Kaiserstraße 58.**

Ein 11 jähriges Mädchen

mit gutem Charakter, aus achtbarer Familie, welches die höhere Schule besucht und gute Zeugnisse besitzt, möchte in den Ferien ein Kind nicht unter 3 Jahren beaufsichtigen oder einem Kind, welches in die I. Klasse geht, nachhelfen gegen geringe Vergütung bei nur guter Familie. Offerten mit Angabe der Vergütung unter Nr. 6187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Schneider, Bügeln und Frisieren erlernt hat, sucht Aufangsstelle als Jungfer oder zu einem Kinde in feinerem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Filiale-Gesuch.

*3.1. Eine Frau gezeigten Alters und in geordneten Vermögens-Verhältnissen lebend, wünscht für eine Bäckerei eine Filiale zu übernehmen. Näheres Belfortstraße 5, parterre.

Eine Weisnäherin,

gewandt im Neuanfertigen der Wäsche sowie im Ausbessern aller vorkommenden Näharbeiten, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Gestl. Offerten beliebe man unter Nr. 6124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Während der Gerichtsferien

empfehle mich zur Betreibung von Schuldsforderungen im Mahn- und Klageverfahren. 3.1.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Carl Mayer, Rechtsagent, Bürgerstr. 6 II.

Verloren

hat eine Frau mit 5 Kindern ein Portemonnaie mit 15 M. Inhalt. Der reibliche Finder wird gebeten, dasselbe Durlacherstraße 81/83, 3. St. L., abzugeben.

Verloren

wurde ein goldener Ohrring mit Perle und kleinem Brillant. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiser-Allee 15, Kontor.

Verloren.

* Ein violettes Leder-Portemonnaie mit Inhalt würde Samstag zwischen der Rhein. Bank und dem Akademiegebäude verloren. Abzugeben Stefaniensstraße 10 gegen gute Belohnung.

Gefunden

eine kleine antike Brosche. Abzuholen Stefaniensstraße 10.

Familienhaus mit Garten

in ruhiger und nobler Lage hier umständehalber sofort zu verkaufen ev. auch Tausch. Offerten unter Nr. 6145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

* Gut rentierendes Haus in der Altstadt mit kleinem Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. In demselben wird seit 15 Jahren ein weiteres, gut gehendes Geschäft mit hohem Gewinn betrieben, das vom Käufer mitübernommen werden kann. Offerten unter Nr. 6130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hochrentables Haus

in allerbesten Lage, mit ca. 760 qm Garten u. Hof, wird umständehalber sofort zu billigem Preise verkauft. Anzahlung mindestens 10 000 M. Offerten unter Nr. 6147 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Sichere Existenz.

Papier- und Cigarren-Geschäft, nachweislich rentabel, in prima Geschäftslage, ist wegen Geschäftsüberhäufung zu verpachten. Das vorhandene Warenlager ist zu übernehmen und sind dazu ca. 3000 Mark erforderlich. Offerten unter Nr. 6078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Käufer-Gesuch.

Für feines Geschäft mit nachweisbarem Nettogewinn von 12 000 - 15 000 M. p. a., sehr steigungsfähig, wird Käufer gesucht, event. würde sich eine seit Jahren im Geschäft befindliche Kraft associieren. Erforderliches Kapital 5000 M. Offerten unter Nr. 6144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz — Tausch

in der Altstadt, 4 1/2-stöckige Bebauung, gibt 3 und 2 Zimmer im 3. Stod, gegen nachweislich gute Rentenhäuser zu vertauschen. Offerten unter Nr. 6106 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Cigarrengeschäft

in bester Lage, aufs beste eingerichtet, zu verkaufen. Notwendiges Kapital Mark 2500.— bis 3000.—. Geladen. Gestl. Offerten unter Nr. 6152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.

* Suche mein neuerbautes, aufs feinste eingerichtetes Haus im südwestlichen Stadtteil zu verkaufen oder gegen ein anderes mit Einfahrt und etwas Platz zu vertauschen. Ernstgemeinte Offerten unter Nr. 6146 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bauplätze.

* Mehrere schön gelegene Bauplätze, hier und in **Beiertheim**, sind mit oder ohne Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Karl Weinspach, Adv.,** Kirchstraße 96 III.

Zu verkaufen:

verschiedene eis. Bettstellen mit Kasten. Zu erfragen Sofienstraße 33.

* Ein fast neuer **Gasherd**, 2 flammig, gedeckt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Winterstraße 19, 2. Stod, von 8—2 Uhr.

Eine fast neue

Blüschgarnitur,

Kanapee mit 4 Fauteuils und Kissen, neue Façon, ist sehr preiswürdig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 6** im Möbelladen.

Großer Pfeiler Spiegel,

neu, mit starkem Kristall-Glas u. schönem Rahmen mit Muschelauflage, 173 cm hoch, 68 cm breit, für nur 18 M. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Zwei Ladenschäfte

billig zu verkaufen: Lessingstraße 48.

Junfer & Ruh-Defen

für größere Lokalitäten, einer Nr. 7 betraße neu, Nr. 6 bis 12 reich vernickelt, mehrere Füllöfen, 3 Bügelöfen billig zu verkaufen im **Herd- und Ofenlager** Adlerstraße 28. *3.1.

Damen-Fahrrad (Adler),

wenig gefahren, billig zu verkaufen: Durlacher Allee 21, parterre links.

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad, nur probeweise gefahren, ist mit Carbid-Laternen sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 32 im 4. Stod links.

Fahrrad,

Marke **Glaes Pfeil**, neu, ist mit 1 Jahr Garantie billig zu verkaufen: Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod.

Fahrrad,

so gut wie neu, ist für 70 M. zu verkaufen: Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod.

Herde und Defen,

neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen bei **Beruh. Müller, Hafner, Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod.** Alte Defen werden fortwährend angekauft.

Kochherde,

selbstgefertigte **Schlosserherde**, halte in jed. Größe zu billig. Preis bestens empfohlen. Garantie für vorzügl. Brand und solide Ausführung.

Reparaturen und Umbänderungen billigt.

K. Kiesele, Schlosserei,

39.1.

Werberstraße 13.

Ein mittelgroßer Wirtschaftsherd

ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen: Kaiserstraße 123 II.

Für Bäcker.

3.1. Ein **Warmwasserkessel**, kurze Zeit im Gebrauch gewesen, ist zu verkaufen bei

Pz. Otto Schwarz, Kaiserstraße 225.

[4] III.

Gasherd,

fast neu, mit 3 Brennern zu verkaufen: Waldstraße 27, 2. Stod.

Zwei photogr. Apparate

sind umständehalber sehr billig zu verkaufen: Werberplatz 43 III.

Gartenschlauch

billig zu verkaufen: Eisenlohrstraße 8.

3.1. Eiserne Torfüllungen

und Laden-Rouleaux zu verkaufen bei
H. Otto Schwarz, Kaiserstraße 225.

Oleander,

schön weiß und rot blühend, sind eine größere Partie preiswert zu verkaufen: Schützenstr. 47. 2.1.

*2.2. Officiere

**1a Amerikanisches
Terpentinöl**

solange Vorrat zu 85 Pf. Bestellungen unter Nr. 6091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöner Mattenfänger,

rassenrein, 1 1/2 Jahr alt, sehr wachsam, umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reizende junge Angora-Kätzchen,
ganz weiß und graue mit blauen Augen, zimmerrein, die Eltern auf der Frankfurter Ausstellung mit der goldenen Medaille prämiert, sind billig zu verkaufen bei Witwe Krebs, Kriegsstraße 40, vis-à-vis dem Bahnhof.

Haus gesucht

mit Stallung, 11 bis 12 Meter Front, im west- oder südwestlichen Stadtteil, eine größere Anzahlung wird geleistet. Offerten unter Nr. 6134 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Ein Warengeschäft sucht in nächster Nähe des Hauptbahnhofes

**Magazinsräumlichkeiten,
Keller und zwei Böden,**

je 500 qm groß, zu kaufen oder zu mieten. Unternehmer, welche geeignete Räumlichkeiten besitzen, oder solche erstellen und für eine Reihe von Jahren vermieten wollen, werden ersucht, ihre Adresse unter F. K. 4495 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, zu richten.

Gebrauchtes Pianino,

wenn auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6142 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Eine Spezerei-Einrichtung

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Große und mittlere

Kisten

werden angekauft von A. Gärtner & Comp., Kurz-, Weiß- und Wollwaren en gros, Amalienstraße 25 a.

Bitte höfl. um Zusendung einer Postkarte

wer getragene Herrenkleider, Uniformen, Stiefel, Gold und Silber, alte Waffen, Gewehre, Bücher, Alten, Zeitungen, alte Metalle, Reitfittel, Baumzeug und sonstiges Lederzeug nebst Speicherkram zu verkaufen hat. W. Landauer, Adlerstraße 22. Zahle mehr als jeder Händler. Postkarte genügt. Komme in die Wohnung.

Milchkundschaft.

* 100 Liter Milch à 20 Pf. werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6126 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

[5]III

Theaterplatz,

II. Rang Mitte, II. Abt. A, wegen Trauer abzugeben: Körnerstraße 4, 2. Stod, oder Hoftheaterverwaltung. 2.1.

Mittag- und Abendtisch.

* Au gutem Mittag- und Abendtisch können einige Herren teilnehmen. Zu erfragen Zähringerstraße 59, Hinterhaus, 1. Stod.

Zwei geprüfte Lehrerinnen

erteilen während der Ferien Nachhilfestunden an Schüler in den Realfächern sowie in den Anfangsgründen der französischen und englischen Sprache. Offerten bittet man unter Nr. 6123 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Herrn oder Dame

ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen zur Oper oder Konzert anzubilden. Offerten unter Nr. 6140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Telephon-Anzeige.

Zeige hiermit an, daß ich an das Telephonnetz unter Nr. 1941 angegeschlossen bin.

Ludwig Mayer,
Kutschereibesitzer.



Jean Kissel,

A. S. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt prachtvolle
Flußzander, Rotzungen, Schellfische, Cablian, Rheinsalm.
Junge Gänse, Enten, Hähnen,
Lauben.
Neues Sauerkraut.

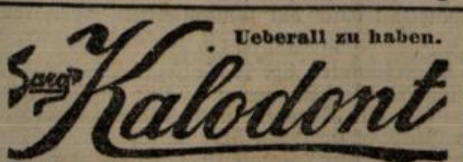
Neue Salzgurken.

Ed. Haldimann,

2.1. Delikatessen,
Schützenstr. 19. Telephon 1947.

100 Cigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Konkurslager und Gelegenheitsposten kaufe, versende ich 200 St. 7 Pfg.-Cigarren für 8.70 Mk. und gebe außerdem 100 St. gratis, für Weiterempfehlung. Also diesmal 300 St. für 8.70 Mk. oder 600 St. für 16.80 Mk. Was ich jetzt anbiete, sind volle 7 Pfg.-Cigarren in Holzkisten und versende ich an jedermann, der mir unbedingt sicher erscheint, auch ohne Nachn. franko, mein sof. Geld od. franko retour. Versand franko Nachnahme. Garantie. Geld zurück. Nur wer bis 10. August bestellt, erhält 100 St. umsonst. F. Kauffmann, Versandhaus, Hamburg.



Überall zu haben.
30.26. unentbehrliche Zahn-Crème,
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Für die jetzige heisse Jahreszeit:

Kühlendes
Eis-Wasser
Eau de Cologne,
kühlendes
Eis-Kopfwasser,
Eis-
Eau de Cologne,
Toilette-Seife



empfiehlt

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohns Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Juli. Karl Brenzinger von Horrenberg, Hauptlehrer hier, mit Marie Schindler von hier.
- 30. " Wilhelm Gräßlin von Weisweil, Ref.-Deizer hier, mit Christine Dreßler von Langenalb.
- 30. " Philipp Berg von Mainz, Küfer hier, mit Luise Hänßler von Erzingen.
- 30. " Eugen Kragmüller von Stein, Kaufmann in Heidelberg, mit Emilie Rehrbeck von Langenbrücken.
- 30. " Karl Joders von hier, Schneidermeister hier, mit Elsa Wetlin von Heidelberg.
- 30. " Emil Hajmann von hier, Kammer- und Schirmmacher hier, mit Philippine Schlagenhof von Ittersbach.

Geburten:

- 25. Juli. Karl Ludwig, Vater Karl Hagel, Metzgermeister.
- 25. " Paul Eduard Willy, Vater Eduard Hessel, Malermeister.
- 26. " Anna, Vater Thimotheus Ruh, Schuhmacher.
- 27. " Emma, Vater Benjamin Fischer, Schuhmacher.
- 27. " Alexander Max, Vater Maximil. Schmitt, Druckereiarbeiter.
- 28. " Anna Kath., Vater Ludw. Dieter, Schreinermeister.
- 29. " Friedrich Ernst, Vater Ernst Friedlein, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 28. Juli. Emilie, alt 6 Monate 24 Tage, Vater Johann Luz, Bahnarbeiter.
- 29. " Paula, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Ludwig Jäger, Küfer.
- 29. " Wilhelm Meyer, Tagelöhner, ein Chemann, alt 38 Jahre.
- 30. " Heinrich, alt 7 Monate 18 Tage, Vater Heinrich Grether, Bahnarbeiter.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Sonntag, den 31. Juli 1904:**
1/3 Uhr, Wilhelm Meyer, Tagelöhner (Bernhardstraße 11, 5. Stod).
- Montag, den 1. August 1904:**
1/2 12 Uhr, Anna von Casperg, Ehefrau des Kaufmanns, v. Todtmoos, feuerbestattet.
4 Uhr, Herm. Merkle, Privatier (Jollystraße 8), feuerbestattet.

Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern das
rühmlichst bekannte

Kronthaler

sowie das vorzügliche **Gerolsteiner**



Flora Krümmen
Älteste Versandquelle
Gerolsteiner

in $\frac{1}{1}$ Liter-Patentflaschen als vorzügliches und gleich-
zeitig billiges Tafelwasser.

Lebensbedürfnisverein.

Warnung.

3.1. Erkläre öffentlich, daß ich für meinen Sohn
B. Meyer junior keine Zahlung mehr leiste, da
er nicht mehr unter väterlicher Gewalt steht.
Karlsruhe, 30. Juli 1904.

Bonaventura Meyer,
Assistent.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 22. Juli d. Js. gnädigt geruht,
den Zentralinspektor, Bahnbauinspektor Ferdinand
Lehn in Karlsruhe unter Belassung des Titels
„Bahnbauinspektor“ zum Vorstand der Eisenbahn-
bauinspektion Gernsbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 23. Juli d. Js. gnädigt geruht,
den Expeditionsassistenten Friedrich Kühn bei der General-
direktion der Staatseisenbahnen zum Expeditor zu
ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 22. Juli d. Js. gnädigt geruht,
den Laboratoriumsvorstand Professor Gustav Rupp
zum Leiter der Großh. Lebensmittelprüfungsstation
der technischen Hochschule dahier zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 13. Juli d. Js. gnädigt geruht,
dem Chemiker und Laboratoriumsvorstand Professor

Robert Haas an der chemisch-technischen Prüfungs-
und Versuchsanstalt in Karlsruhe die Stelle des
Leiters dieser Anstalt zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 22. Juli d. Js. gnädigt geruht,
der Dr. phil. Maria Johanna Baum und dem
Ingenieurpraktikanten Friedrich Rißmann die etats-
mäßige Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Hilfs-
arbeiters bei der Fabrikinspektion unter Verleihung
des Titels „Fabrikinspektor“ zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 23. Juli d. Js. gnädigt geruht,
dem wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter des Großh.
Statistischen Landesamts Regierungsassessor Dr. Moritz
Hecht unter Ernennung desselben zum Regierungs-
rat die Stelle eines Rats bei der genannten Behörde
zu übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des
Innern vom 27. Juli d. Js. wurde dem Versicherungs-
techniker Wilhelm Herlan eine etatmäßige Stelle
bei der Oberrevision des genannten Ministeriums
übertragen und demselben zufolge Allerhöchster Ent-
schliebung vom 23. Juli der Titel „Versicherungs-
inspektor“ beigelegt.

Mit Erlass Großh. Forst- und Domänen-
direktion vom 16. Juli 1904 wurde Finanzassistent Alfred
Wielh beim Domänenamt Emmendingen zum Buch-
halter ernannt und zum Salinenamt Rappenaun
versetzt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom
26. Juli d. Js. wurde Finanzassistent Friedrich
Barth beim Finanzamt Oberkirch als Buchhalter
dieselbst etatmäßig angestellt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom
26. Juli d. Js. wurde Finanzassistent Karl Reich
bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk
Kehl als Steuerkommissarassistent dajelbst etatmäßig
angestellt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 29. Juli.

Der Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats,
D. Helbing, hat heute einen mehrwöchentlichen
Urlaub angetreten. (Karlsru. Stg.)

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Am
28. Juli 1904 sind angekommen: „Rappenhörth“
mit Backsteinen, „Johann Heinrich“ mit Kohlen,
„Gott mit uns“ mit Kohlen, „Maunheim 64“ mit
Kohlen und Koks; leer an: „Sophie“; abge-
gangen: „Maria Elisabeth“ mit Stückgut, „Rappenhörth“
mit Kohlen; leer ab: „Winckermann XVII“,
„Orient“.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbspringenstr. 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 29. Juli „Scythia“ in Suez,
„München“ in Antwerpen, „Cöln“ in Antwerpen;
am 30. Juli „Preußen“ in Yokohama, „Frankfurt“
in Bremerhaven. Passiert am 29. Juli „Witten-
berg“ Dungeness, „Frankfurt“ Dover, „Königin Luise“
Noreen, „Brandenburg“ Dover. Abgegangen am
29. Juli „Prinzess Irene“ von Neapel, „Karlsruhe“
von Abelaide.

R. Die Verschönerung unserer Residenz durch
Ausschmückung der Häuser mit lebenden Pflanzen
hat bekanntlich der hiesige Gartenbauverein angestrebt.
Die von demselben ausgehenden Anregungen
haben im allgemeinen bei den Bewohnern hiesiger
Stadt ein freundliches Entgegenkommen gefunden.
Die Kommission zur Beurteilung bezw. Prämierung
der am schönsten geschmückten Häuser ist vor kurzem
in Aktion getreten. Bei einer vorgeschriebenen Be-
sichtigung konnte jetzt schon mit Befriedigung kon-
statirt werden, daß sich unter den zahlreichen
Ausschmückungen eine verhältnismäßig große Anzahl
schön und geschmackvoll ausgeschmückter Balkone und
Fenster befinden, die prämiierungswürdig sind. Die
neuen Stadtteile haben sich in der Ausschmückung
ganz besonders hervorgetan und wer noch darüber
im Zweifel ist, daß ein reichlicher in der ganzen
Straße vorhandener Balkon- und Fensterschmuck dem
Straßenbilde etwas Lebendes und Festliches gibt,
der möge sich nur einmal die Kuboldstraße in der
Oststadt ansehen. Wenn hier auch im einzelnen
keine besonders hervorragende Leistungen aufzuweisen
sind, so bewirkt doch die Gesamtausschmückung ein
prächtiges Bild. Bei der Besichtigung wurde auch
die Wahrnehmung gemacht, daß man dem früher
gegebenen Hinweis hinsichtlich der Verwendung des
Pflanzenmaterials usw. nicht immer die nötige Auf-
merksamkeit geschenkt hat.

Es dürfte daher im Interesse der Betroffenen
bei dieser Gelegenheit auf die gemachten Fehler hin-
gewiesen werden. In einer früheren Abhandlung
wurde bereits empfohlen, die Pflanzen nicht in
Töpfen aufzustellen, sondern in Holz- oder Tonkästen
auszupflanzen. Bei der heißen Witterung, wie dies
besonders in letzter Zeit der Fall war, trocknen die
Pflanzen in Töpfen zu sehr aus; auch haben sie ge-
wöhnlich nicht genügend Nahrung, um kräftig
wachsen und reichlich blühen zu können; ferner
stören die Töpfe das Gesamtbild, wenn sie nicht
durch herabhängende Zweige, Moos oder dergl. ver-
deckt sind. Es ist daher leicht erklärlich, daß sich
unter den bis jetzt zur Prämierung vorgemerkten
Ausschmückungen verhältnismäßig wenige befinden,
bei denen die Pflanzen in Töpfen stehen. Sehr
häufig sind Pflanzen in sonniger Lage verwendet,
die nur im Schatten oder Halbschatten gedeihen,
so z. B. Aspidistra, Palmen, Fuchsen, Asparagus
u. dergl. Nicht selten ist auch das Gegenteil der
Fall.

Die Bemühungen auch unserer eifrigsten Blumen-
freunde und Freundinnen werden deshalb nicht
immer von dem erhofften Erfolg begleitet sein.
Dieser wird erst dann eintreffen, wenn sie die ge-
gebenen Winke und ihre eigenen Erfahrungen zu-
künftig berücksichtigen.

Um den Pflanzen die nötige Nahrung zuzuführen,
sollten dieselben von jetzt ab jede Woche einen Düng-
güß erhalten. Es empfiehlt sich, hierzu die konzen-
trierten Nährsalze zu verwenden, welche in den meisten
Samenhandlungen vorrätig sind. Vorsicht ist jedoch
bei deren Verwendung immer geboten; 1 Gramm
auf 1 Liter Wasser ist vollständig genug.

Ein endgültiges Urteil bezüglich der Prämierung
der Ausschmückungen konnte bei der ersten Besichtigung
nicht abgegeben werden, daselbe wird erst später
bei einer wiederholten Prüfung erfolgen.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Sägewerkbesitzer Karl Steinle in Ludwigshafen a. S., Anmeldefrist beim Amtsgericht
Stodach bis 16. August; Prüfung: 25. August.
Messgermeister Ludwig Benz in Waldkirch, An-
meldefrist beim Amtsgericht Waldkirch bis 18. August;
Prüfung: 26. August.

Tagelöhners Witwe Gottlieb Wahl + in Büchen-
brunn, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim
bis 31. August; Prüfung: 14. September.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 1. August.

8 Uhr: Stadt. Hafenanstalt Karlsruhe, Dehmbgras-
Versteigerung der Stichtanal- und Hafens-
dämme. Zusammenkunft am Hafeneingang
(Albbrücke).

2 Uhr: Hier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 31. Juli:

Colosseums-Garten. Früh-Konzert von 11 bis
1 Uhr.

Kathol. Gesellenverein. Familien-Abend im
Gesellenhaus, abends $\frac{1}{9}$ Uhr.

Stadtpark (Festhalle). Konzert der Kapelle
der freim. Feuerwehr, nachmittags 5 Uhr.

Stadtpark-Theater. Nachmittags 4 Uhr: „Der
Vogelhändler“. Abends 8 Uhr: „Frühlingsluft“.

[6] III.

In meinem Lokal

**92 Kaiserstrasse 92**werden die **Restbestände** der noch vorrätigen**Frühjahrs- und Sommer-Konfektion,**ferner **Kostüme, Kostümröcke, Morgenröcke, Unterröcke u. Blusen,**
Reise- und Wettermäntel**zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.**Desgleichen **verkaufe unter Preis** die noch vorrätigen**Kinder-Jäckchen, Capes und Kleidchen.****92 Kaiserstr. 92 Margarethe Dung,**
Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.zwischen Ritter-
u. Herrenstr.Mein **Hauptgeschäft** befindet sich jetzt **86 Kaiserstr. 86,**
früheres Geschäftshaus der Firma **Leipheimer & Mende.****Der**
Handarbeitsunterrichtin der
Frauenarbeitschule und im Haus
in vier Teilen.Herausgegeben
von**Katharina Bedenk,**
Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von
Arbeitslehrerinnen,
und**Mathilde Bedenk,**
Vorsteherin der Frauenarbeitschule
zu**Karlsruhe.**

1. Teil: **Handnähen** M. 1.60.
2. Teil: **Maschinennähen** M. 1.60.
3. Teil, 1. Heft: **das Sticken** M. 2.40.
3. Teil, 2. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Tante sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Juli 1904.

Ludwig Wittmann, Oberrechnungsrat.
Frau Lina Martini, geb. Wittmann.
Karl Martini, Rechnungsrat.**Die Bestattung**des **Herrn Hermann Merkle, Privatier,** ist **Montag, den 1. August,** nachmittags 4 Uhr, im Krematorium hier.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Juli, 7 Uhr früh.

Lugano wolkenlos 19°, Biarritz heiter 21°, Nizza wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 21°, Triest wolkenlos 20°, Rom wolkenlos 22°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte Hamburg vom 30. Juli 1904.

Das barometrische Maximum ist in nordöstlicher Richtung weitergezogen und lagert heute über Deutschland und dem östlichen Teil der skandinavischen Halbinsel.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel, etc. Rows for 29. Abd. 9 u., 30. Mor. 7 u., 30. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 29.: 23,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,8. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 30. Juli, früh: Schusterinsel 217, gef. 1, Nehl 259, gef. 2, Magau 389, gef. 3 cm.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr u. nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturhistorisches Museum. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. R. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Noeß, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei. Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Telegraphische Kursberichte. 30. Juli 1904.

Large table of telegraphic course reports for New-York, Berlin, Frankfurt, and Paris, listing various stocks, bonds, and exchange rates.